

## Bekanntnis zur Knoten-Lösung

Erndl und Gibis fordern zügige Umsetzung an der Kreuzung Freyung-Ort

**Freyung.** Dass sie sich „klar zur Knotenlösung mit tiefergelegter B12 und oberliegendem Kreisverkehr an der Kreuzung Freyung/Ort bekennen“, lassen MdB Thomas Erndl und MdL Max Gibis in einer Pressemitteilung wissen. Sie kritisierten die „unsachliche Vorgehensweise des VCD“, der durch eine überdimensionierte Skizze, den Flächenverbrauch irreführend dargestellt habe und damit Stimmung gegen die anvisierte Lösung machen wolle.

„Die Entscheidung zum Umbau der Kreuzung Freyung/Ort ist gefallen und das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Alle Versuche, diese Lösung schlecht zu reden, werden den Bau nur noch verzögern und verteuern. In Anbetracht der hohen Verkehrs- und Unfall-



An der viel befahrenen Kreuzung bei Freyung-Ort: MdB Thomas Erndl (l.) und MdL Max Gibis (r.)  
– Foto: pnp

zahlen ist eine zügige Umsetzung der Knotenlösung absolut notwendig“, betont Erndl. Die angedachte Lösung mit einer durchgängigen B12 mit darüber liegendem Kreisverkehr sei die sinnvollste, leistungsfähigste,

sicherste und auch umweltfreundlichste Option, so MdL Max Gibis. „Ein Kreisverkehr an einer solch viel befahrenen Bundesstraße mag etwas für Romantiker sein, hat aber mit der Realität wenig zu tun“, er-

klärt Gibis.

Der Kreisverkehr am Kreuzungspunkt B12/B533 sei eine absolute Ausnahme, merkt MdB Thomas Erndl noch an. „Der Kreisverkehr musste nach der Grenzöffnung zügig an einem Kreuzungspunkt zweier Bundesstraßen realisiert werden und ist auf ganzer Linie eine suboptimale Lösung. Gerade im Berufsverkehr weist er keine ausreichende Leistungsfähigkeit auf. Und auch hinsichtlich der Verkehrssicherheit lässt er zu wünschen übrig, was die hohen Unfallzahlen eindeutig beweisen.“

Außerdem profitiere die Region von einer leistungsfähigen Anbindung an die Autobahn, dazu gehöre auch der Knoten Freyung-Ort, ist Erndl überzeugt.  
– pnp